Abstract
Tabellenverzeichnis
Vorwort
1. EINLEITUNG
2. ZIELSTELLUNG
2. ZIELSTELLUNG
3. LITERATURÜBERSICHT ZU TECHNIKEN FÜR DIE N-QUANTIFIZIERUNG
3.1. EINSATZ VON 15 N-MARKIERTEN DÜNGEMITTELN UND VON 15 N-MARKIERTEN PFLANZEN
PFLANZEN
3.2.1 BLATT-APPLIKATIONS-TECHNIKEN
3.2.2. STÄNGEL-APPLIKATIONS-TECHNIKEN
3.2.2. STÄNGEL-APPLIKATIONS-TECHNIKEN
5. DURCHGEFÜHRTE UNTERSUCHUNGEN
5.1. AUSWIRKUNGEN DER N-VERSORGUNG AUF DEN N-HAUSHALT DER SOJABOHNE
5.1.1. METHODIK
5.1.2. ERGEBNISSE UND DISKUSSION
5.2. EINFLUSS VON GENOTYP UND BEWÄSSERUNG AUF DIE ¹⁵ N-TRANSLOKATION WÄHREND DER SAMENFÜLLUNGSPHASE
DER SAMENFÜLLUNGSPHASE
5.2.1. MATERIAL UND METHODEN
5.2.2. ERGEBNISSE UND DISKUSSION
5.3. VERGLEICH DER ¹⁵ N-TRANSLOKATION BEI SOJABOHNEN BEI WASSERDEFIZIT UNTER FELD- UND KLIMAKAMMERBEDINGUNGEN (A1)
FELD- UND KLIMAKAMMERBEDINGUNGEN (A1)43
5.3.1. METHODIK
0.3. 1. IVIET (TODIN
5.3.2. ERGEBNISSE UND DISKUSSION44
5.4. VERTEILUNG UND VERWERTUNG VON SPROSSAPPLIZIERTEM ¹⁵ N BEI KUHBOHNEN
UNTER DEM EINFLUSS VON WASSERMANGEL (A2)
5.4.1. GENOTYPISCHE UNTERSCHIEDE BEI KUHBOHNEN BEI DER 15N-TRANSLOKATION AUS
DER SPROSSBASIS 53
5.4.1.1. METHODIK
5.4.1.2. ERGEBNISSE UND DISKUSSION53
5.5. EINFLUSS VON WASSERDEFIZIT AUF DIE AUFNAHME UND VERTEILUNG VON ¹⁵ N AUS
DEM BODEN (A3)
5.6. EINFLUSS VON WASSERDEFIZIT AUF ERTRAGSPARAMETER UND DIE VERDAULICHKEIT
VON SOJABOHNEN (A4)57
6. ZUSAMMENFASSUNG58
7 LITERATURI/ERZEICHNIS